

Ein kleines (Lese-) Zeichen für eine atomwaffenfreie Welt



Sadakos Geschichte

Sadako, ein Mädchen aus Hiroshima, erkrankte 10 Jahre nach dem Atombombenabwurf an Leukämie. Aufgrund einer japanischen Legende fing sie an, Kraniche zu falten, denn 1000 gefaltete Kraniche sollen laut der Legende einen Wunsch erfüllen. Sie wollte gesund werden, hatte aber zu Lebzeiten nur die Kraft für 644 Papierkraniche. Am 25. Oktober 1955 starb Sadako. Ihre Freunde, die sie liebten und vermissten, begannen Geld für ein Denkmal für Sadako zu sammeln. Viele andere Kinder waren bereits in Hiroshima gestorben und sterben noch an den Folgen der Atombomben.

Heute falten weltweit Menschen Papierkraniche, um Zeichen zu setzen und um sich für die Ächtung von Atomwaffen einzusetzen.

Setzen Sie selbst ein Zeichen für eine atomwaffenfreie Welt.

Sie können die bundesweite Kampagne „atomwaffenfrei.jetzt“ aktiv unterstützen. Informieren Sie sich auf unserer Webseite **www.atomwaffenfrei.de**.

Wenn Sie unsere Arbeit wichtig finden, können Sie uns auch mit einer Spende unterstützen.

Spendenkonto

Empfänger IPPNW (Internationale Ärzte für die Verhütung des Atomkriegs, Ärzte in sozialer Verantwortung e.V.)

IBAN DE39 1002 0500 0002 2222 10

BIC BFSWDE33BER

Bank für Sozialwirtschaft

Stichwort: atomwaffenfrei Sadako

Mit freundlicher Unterstützung durch buero-sieber.de

atomwaffenfrei.
 **jetzt**

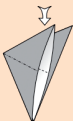
Sadakos Papierkraniche - die Anleitung



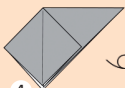
1



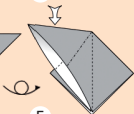
2



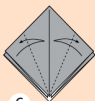
3



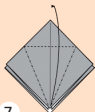
4



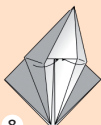
5



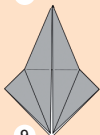
6



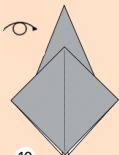
7



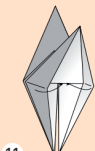
8



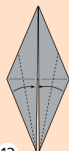
9



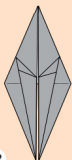
10



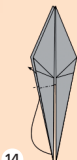
11



12



13



14



15



16



17